

**ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESMEISTERSCHAFT  
DER LÄNDLICHEN REITER AUF  
ÖSTERREICHISCHEN WARMBLUTPFERDEN  
IN DER VIELSEITIGKEIT  
2019**

### **1. Teilnahmeberechtigung:**

1.1 Teilnahmeberechtigt sind alle ReiterInnen, die die österreichische Staatsbürgerschaft und eine für das Austragungsjahr gültige österreichische Lizenz besitzen, die für die ausgeschriebene Klasse notwendige Startberechtigung haben und Mitglied eines ländlichen Vereines jenes LFV sind, für den sie genannt wurden (Stichtag 1.1.2019).

1.2 Jeder Landesverein der ländlichen Reiter darf zwei Mannschaften nennen.

1.3 Jeder (Jede) Reiter(In) ist nur in einer Mannschaft und nur mit einem Pferd startberechtigt.

1.4 Jede Mannschaft besteht aus mindestens 3, höchstens 4 ReiterInnen und ebenso vielen Pferden.

1.5 Alle Pferde die im Pferderegister des Österreichischen Pferdesportverbandes (OEPS) eingetragen sind und die für die ausgeschriebene Klasse notwendige Startberechtigung haben.

1.6 **Alle teilnehmenden Pferde müssen österreichischer Abstammung sein und daher über eine A- bzw. ÖP-Nummer verfügen.**

1.7 Pferde, die bei einem **CCI3\*\*\* bzw. CCN\*\* oder höher** gestartet sind, sind in der Meisterschaft **nicht teilnahmeberechtigt**.

1.8 Pferde, die an der Meisterschaft teilnehmen, müssen bis spätestens 1 Stunde vor Beginn des 1. Meisterschaftsbewerbes am Turniergelände sein und dürfen dieses bis zum Ende der Meisterschaft nicht mehr verlassen.

### **2. Titelbewerb**

2.1 Die Meisterschaft besteht aus einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse V95 cm bzw V105 cm. Das Ergebnis der Prüfung Klasse V95 cm wird mit dem Faktor **1,5** multipliziert.

2.2 Die Einzeldressur in der Klasse V105 cm wird auf einem **20x60m** Dressurviereck mit der Prüfungsaufgabe **FEI 2018 1\* (Intro)** ausgetragen.

2.3 Die Startreihenfolge wird gelost.

2.4 Die Teilprüfungen sind grundsätzlich in folgender Reihenfolge durchzuführen: Dressur, Gelände und Springen - Ausnahme: witterungsbedingte Änderungen auf Antrag des Veranstalters unter Einbindung des jeweiligen Reitersprechers an den VS Referenten der Ländlichen Reiter.

2.5 Es gibt eine Einzel- und eine Mannschaftswertung.

2.6 Alle Teilprüfungen sind im Freien abzuhalten.

### **3. Ermittlung des Österreichischen Bundesmeisters der ländlichen Reiter auf österreichischen Warmblutpferden in der Vielseitigkeit:**

3.1 Als **Österreichischer Bundesmeister - MANNSCHAFT-** der ländlichen Reiter auf österreichischen Warmblutpferden in der Vielseitigkeit gilt jene Mannschaft, die aus den drei besten Einzelergebnissen der beiden Klassen V95 cm bzw V105 cm die niedrigste Anzahl von Fehlerpunkten erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß §§ 300 ff ÖTO idgF entschieden.

Jeder Mannschaftsreiter der gestartet ist und seinen Einzelbewerb aus irgendwelchen Gründen nicht beenden konnte, wird mit zusätzlichen 1000 Fehlerpunkten zu seinem Zwischenergebnis in der Mannschaftswertung gezählt.

3.2 Als **Österreichischer Bundesmeister** der ländlichen Reiter auf österreichischen Warmblutpferden in der Vielseitigkeit gilt derjenige (diejenige) Reiter (In), der in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse V95 cm oder V105 cm die niedrigste Anzahl von Fehlerpunkten aufzuweisen hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß §§ 300 ff ÖTO idgF entschieden.

### **4. Ehrenpreise**

4.1 Der Österreichische Bundesmeister - Mannschaft erhält die Bundesstandarte des Bundesvereins der Ländlichen Reiter und Fahrer Österreichs.

4.2 Der Österreichische Bundesmeister in der Einzelwertung erhält eine Meisterschaftsschärpe des OEPS.

4.3 Die jeweils drei erstplazierten Reiter bzw. Mannschaften erhalten Meisterschaftsmedaillen des OEPS.

4.4 Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten Wimpelschleifen des Bundesvereins.

4.5 Für die Beistellung der übrigen Ehrenpreise und der Platzierungsschleifen hat der Veranstalter zu sorgen.

4.6 Die jeweils besten drei Pferde in der Klasse V95 cm bzw V105 cm erhalten eine Prämie der Arbeitsgemeinschaft für Warmblutzucht in Österreich.